

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:

KARL HONAY

53

Wien, am 24. Februar 1932.

Die Bevölkerungsbewegung in Wien im Dezember 1931.

Wie die Magistratsabteilung für Statistik mitteilt, wurden im Dezember 1931 in Wien 1.246 Trauungen vollzogen, um 87 Trauungen weniger als im November 1931, aber um 47 Trauungen mehr als im Dezember 1930. Vor römisch-katholischen Seelsorgern wurden im Berichtsmonate 690, vor der politischen Behörde 261 Ehen geschlossen.

Im vergangenen Dezember kamen in Wien 1.379 Säuglinge lebend zur Welt; das sind um 148 mehr als im November 1931, aber um 191 weniger als im Dezember 1930. Von den Lebendgeburten waren 699 Knaben und 680 Mädchen, 1.044 eheliche und 335 uneheliche Kinder. In der Wohnung der Mutter wurden 267, in Anstalten 1112 Kinder geboren. Die Zahl der Totgeburten im Berichtsmonate betrug 111, um 17 weniger als im November 1931 und um 26 weniger als im Dezember 1930.

Im Berichtsmonate starben in Wien 2.270 Personen, um 250 mehr als im November 1931, aber um 57 weniger als im Dezember 1930. Von den Verstorbenen waren 1.101 männlichen und 1.169 weiblichen Geschlechtes; 2.151 gehörten der Wiener Bevölkerung an, während 119 ortsfremd waren. In ihrer Wohnung starben 984, in Anstalten 1.286 Personen.

Die Zahl der Selbstmorde betrug im vergangenen Dezember 90, um 11 weniger als im November 1931; im Dezember 1930 hatten ebenfalls 90 Personen Selbstmord verübt. Im Berichtsmonate unternahmen 164 Personen einen Selbstmordversuch; das sind um 6 weniger als im vergangenen November und um 21 weniger als im Dezember 1930.

Ueber die Säuglingssterblichkeit wird berichtet, dass im Dezember 1931 in Wien 80 Säuglinge im ersten Lebensjahre starben, um 13 mehr als im November 1931, aber um 29 weniger als im Dezember 1930. Von den im Berichtsmonate verstorbenen Säuglingen waren 40 Knaben und 40 Mädchen, 42 eheliche und 38 uneheliche Kinder; 41 Säuglinge starben im ersten Lebensmonat, 39 im zweiten bis zwölften Lebensmonat.

Nach dem Bericht der Magistratsabteilung für Statistik wurden im Berichtsmonate vom Wiener Magistrat 330 Ansuchen um Ehedispens bewilligt; das sind um 9 weniger als im November 1931, aber um 70 mehr als im Dezember 1930. Von den im vergangenen Dezember bewilligten 330 Ansuchen betrafen 215 Dispens vom Hindernisse des bestehenden Ehebandes.

An den Magistrat wurden im vergangenen Dezember 619 Ansuchen über Konfessionsänderung erstattet, um 133 weniger als im November 1931 und um 68 weniger als im Dezember 1930. 402 Personen zeigten ihren Austritt aus der römisch-katholischen Kirche und 78 aus der mosaischen Religionsgemeinschaft an; 383 Personen erklärten, konfessionslos bleiben zu wollen.

.....

Arbeitsanlernung für ehemalige Hilfsschüler.

Um ehemaligen Schülern der Hilfsschule eine einfache Arbeit anzulernen, hat der Verein "Hilfsschule" mit Genehmigung des Stadtschulrates für Wien eine Schule für einfaches Teppichknüpfen eröffnet. Anmeldungen zur Aufnahme ^{die} nach Massgabe der verfügbaren Plätze erfolgt, werden ^{jeden} Montag von 11 bis 13 Uhr in der Hilfsschule, Siebeneichengasse 17, entgegengenommen.

.....

Sitzung der Bezirksvertretung Mariahilf.

Morgen, Donnerstag, findet um 6 Uhr nachmittags eine öffentliche und vertrauliche Sitzung der Bezirksvertretung Mariahilf statt.

.....